

Goldene Regeln für den Kompost

1. Zu kompostierendes Material niemals in eine Grube legen. Zur Kompostierung wird Luft benötigt!
2. Nur Kompostbehälter verwenden, die genügend Luftzirkulation garantieren.
3. Kompost immer direkt auf die Erde setzen. Die Bodenlebewesen müssen einwandern können.
4. Die unterste Schicht (ca. 20 cm) sollte aus groben Materialien bestehen. Grasschnitt nur angetrocknet und ganz dünn zugeben, sonst Fäulnisgefahr!
5. Normale Gartenerde, Kompost oder Kompostbeschleuniger dünn zugeben - nicht zuviel.
Vorsicht mit Kalkstickstoff! Er tötet anfänglich jedes Lebewesen im Kompost. Dadurch nur langsame Rotte und Wiederbelebung der wichtigen Organismen.
6. Küchenabfälle stets mit Erde gut abdecken.
7. Trockenheit und zuviel Nässe des Kompostes vermeiden.
8. Regenwurmfutter für den Kompost sind: Kaffeesatz und Teebeutel, Zwiebelschalen und Schnittlauchreste.
9. Verholzte Pflanzenteile werden mit grünen gut vermischt. Dadurch wird ein gutes Kohlen-Stickstoffverhältnis (C/N) erreicht.
10. Der fertig aufgesetzte Haufen wird abgedeckt, um die Wärmeentwicklung zu fördern und Stickstoffverluste zu vermeiden.